

N i e d e r s c h r i f t
über die **öffentliche Sitzung** 12/2020
des **Gemeinderates Vilgertshofen**
vom 19.10.2020
im Feuerwehrhaus Pflugdorf-Stadl

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Vorsitzender: 1. Bgm. Dr. Thurner Albert

Mitglieder:	Bartl Heinrich	Erdt Stefan	
	Erhard Franz jun.	Dr. Friedl Peter	Hieber Stefan
	Karmann Beate	Koch Brigitte	Lindauer Josef sen.
	Müller Markus	Dr. Pilz Klaus	Schmid Anton

Entschuldigt fehlten: Dangel Mario, Schwenk Markus, Stauber Fritz

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen: Regina Erdt (Verwaltung), Constanze Kastenhuber (Vorsitzende Wigwam e.V, zu TOP 06)

Tagesordnung:

- 12/01. Genehmigung der Niederschrift vom 05.10.2020
- 12/02. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019
- 12/03. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2019
- 12/04. Feststellung der Jahresrechnung 2019
- 12/05. Entlastung der Jahresrechnung 2019
- 12/06. Offene Ganztagschule Issing: Fortführung der Langgruppe
- 12/07. Bekanntgaben
- 12/08. Wünsche, Anträge

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

12/01. Genehmigung der Niederschrift vom 05.10.2020

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.10.2020 wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugeschickt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 05.10.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

12/02. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, GRM Stefan Erdt, trägt die Niederschrift aus der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2019 vom 12.10.2020 vor. Es wurden keine wesentlichen Beanstandungen festgestellt. Die Beantwortung der Prüfungsbemerkungen wird besprochen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss wünscht, dass die Pachten für landwirtschaftliche Flächen dem heutigen Preisniveau angepasst werden.

Beschluss:

Dem Prüfungsbericht der örtlichen Rechnungsprüfung für das Jahr 2019 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

12/03. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2019

Die Liste der außer- und überplanmäßigen Ausgaben wird vorgetragen und von Bürgermeister Dr. Thurner erläutert. Im Verwaltungshaushalt wurden 15 Fälle mit einer Summe von **74.010,86 €**, im Vermögenshaushalt wurden keine Fälle festgestellt.

Beschluss:

Die außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2019 werden nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

12/04. Feststellung der Jahresrechnung 2019

Gem. Art. 102 Abs. 3 GO wird die Jahresrechnung 2019 mit den in der Anlage ausgewiesenen Summen festgestellt.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Eine Entnahme aus der „Allgemeinen Rücklage“ erfolgte in Höhe von **403.747,93 €**.

Beschluss:

Gem. Art. 102 Abs. 3 GO wird die Jahresrechnung 2019 mit den in der Anlage ausgewiesenen Summen festgestellt. Die Anlage „Feststellung der Jahresrechnung“ ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Entnahme aus der „Allgemeinen Rücklage“ in Höhe von **403.747,93 €** wird nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

12/05. Entlastung der Jahresrechnung 2019

Die Entlastung bildet den förmlichen Abschluss des Rechnungslegungsverfahrens. Entlastet wird der erste Bürgermeister als Leiter der Gemeindeverwaltung durch den Gemeinderat. (Er kann deshalb an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen).

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Entlastung der Jahresrechnung 2019. Dadurch werden die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Rechnungsjahres 2019 gebilligt und die Haushaltsüberschreitungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

12/06. Offene Ganztagschule Issing: Fortführung der Langgruppe

Bei der Meldung der tatsächlichen Schülerzahlen der Offenen Ganztagschule (OGTS) stellte sich heraus, dass die Langgruppe (bis 16.00 Uhr) wegen drei fehlender Zählkinder von der Regierung von Oberbayern nicht genehmigt und entsprechend nicht gefördert werden kann. Bei der Anmeldung der Gruppen im Mai/Juni gab es noch 18 Anmeldeungen (14 Zählkinder). Durch den Wegzug bzw. Schulwechsel von drei Kindern wurde der notwendige Schwellenwert von 14 Zählkindern aber unterschritten.

Nun stellt sich die Frage, ob die Langgruppe, die seit September in Betrieb ist, wieder aufgelöst wird oder ob der Schulverband bzw. die Gemeinde das entstehende Defizit übernimmt. Eigentlich wäre der Schulverband zuständig; da dieser aber zum Jahreswechsel aufgelöst werden soll und da der überwiegende Teil der OGTS-Kinder aus der Gemeinde Vilgertshofen stammt, ist zu überlegen, ob nicht die Gemeinde das entstehende Defizit übernimmt.

Die Vorsitzende des Trägervereins Wigwam e.V., Constanze Kastenhuber, hat drei Lösungsvarianten mit den entstehenden Kosten in einer Tabelle zusammengestellt, die sie dem Gemeinderat erläutert.

Die GRM wollen die Betreuung bis 16.00 Uhr definitiv fortführen. Um Kontinuität zu wahren, sollte die Ersatzlösung im Rahmen der OGTS bleiben und kein Systemwechsel, etwa zu einer verlängerten Mittagsbetreuung, stattfinden. Frau Kastenhuber berichtet, dass bei ausreichender Kinderzahl eine Nachmeldung der Langgruppe bei der Regierung von Oberbayern möglich wäre.

Der Gemeinderat erklärt sich außerdem mit einer Lösung einverstanden, die eine gerechte Kostenbeteiligung der Gemeinde Thaining ermöglicht.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt für die Fortführung der bisherigen OGTS-Langgruppe in Form einer Spielgruppe (Variante 2). Der Schulverband wird gebeten, einen entsprechenden Beschluss zu fassen. Mit der Auflösung des Schulverbandes zum Jahreswechsel übernimmt die Gemeinde Vilgertshofen das monatliche Defizit. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Lösung für eine möglichst gerechte Kostenbeteiligung der Gemeinde Thaining zu finden.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

12/08. Bekanntgaben**- Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 05.10.2020**

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 05.10.2020 hat der Gemeinderat zwei Honorarangebote von GRM Dr. Klaus Pilz, Issing, für die Instandsetzung der Antoniuskapelle Mundraching und für statische Sicherungsmaßnahmen am Alten Pfarrhof Issing akzeptiert.

Es wurde außerdem beschlossen, dass heuer keine Baugrundstücke mehr zum ermäßigten Preis im Rahmen der „Wohnbauförderung Vilgertshofen“ angeboten werden.

12/09. Wünsche, Anträge**- Einbeziehung Kalkbrennerweg Mundraching**

Die bestehenden Gebäude am Kalkbrennerweg Mundraching liegen nach derzeitiger Rechtslage komplett im Außenbereich. Für die derzeit nicht bebaute Westseite der Straße gilt allerdings der 2006 erlassene Bebauungsplan „Kalkbrennerweg“. Diese Situation erscheint paradox und ist auch einzigartig im Gemeindegebiet.

Der Vorsitzende fragt den Gemeinderat, ob er einer Einbeziehung der bestehenden Bebauung in den Innenbereich – z.B. durch eine Ausdehnung des Bebauungsplans „Kalkbrennerweg“ – zustimmen könnte.

Der Gemeinderat wäre grundsätzlich mit einer Einbeziehung des Kalkbrennerwegs in den Innenbereich einverstanden. GRM Erhard schlägt vor, die Vor- und Nachteile der verschiedenen Verfahrenswege (Einbeziehungssatzung, Ausdehnung des bestehenden Bebauungsplans, neuer Bebauungsplan) gegenüberzustellen.

- Hecke Kriegerdenkmal Pflugdorf

Wie schon mehrmals diskutiert, muss die Hecke am Kriegerdenkmal Pflugdorf beschnitten werden. Es wurde vereinbart, im kommenden Winterhalbjahr einen deutlichen Rückschnitt vorzunehmen – auch wenn die Hecke dadurch für lange Zeit unansehnlich wird. Auf Empfehlung einer Baumschule ist der April der günstigste Zeitpunkt für den Rückschnitt. Der Vorsitzende bittet nochmals um eine entsprechende Zustimmung des Gemeinderats.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die Hecke im April 2021 stark zurückgeschnitten werden sollte.

- GRM Bartl berichtet, dass im Mesnerweg in Mundraching vergiftete Hundeköder ausgelegt wurden.

- GRM Erhard fragt, ob in der Gemeinde Ortschroniken geführt werden. GRM Bartl berichtet, dass Andrea Skorpil entsprechende Pläne für Mundraching hat. In den anderen Ortsteilen gibt es offenbar keine ähnlichen Aktivitäten. GRM Erhard schlägt vor, über einen Arbeitskreis o.ä. nachzudenken.

- Risse im Gebäude Schmiedberg 11

GRM Erhard berichtet, dass das Wohnhaus Rehm am Schmiedberg 11 Risse zeige, die wohl auf die Straßenbauarbeiten zurückzuführen sind. Der Vorsitzende bestätigt dies. Das Haus werde aber bereits unterfangen. Wie die bereits entstandenen Risse im Gebäude repariert werden können, werde noch mit Gutachter Helmut Eiter besprochen.

- GRM Erhard bittet dafür Sorge zu tragen, dass beim neuen Verteilerkasten der Telekom in der Poststraße auch an die Zuleitung von der Johann-Baader-Straße gedacht wird. Dies müsse ggf. mit IK-T geklärt werden.
- GRM Erhard fragt, wo die Fernsteuerungen/-abfragegeräte für die Nahwärmekunden der Gemeinde bleiben. Der Vorsitzende berichtet, dass der technische Betreuer Andreas Nitsch im März noch Angebote eingeholt hat, sich seitdem aber nicht mehr gemeldet hat. Jüngste Nachfragen blieben erneut erfolglos. GRM Erhard rät, einen anderen technischen Berater zu suchen.
- GRM Müller berichtet, dass die Tore am Speilplatz Eichberg oft so mit Kinderfahrrädern zugestellt sind, dass Anwohner nicht mehr in ihre Garage einfahren können. Ein Versetzen der Tore ist laut Bauhof aber nicht verhältnismäßig. Die GRM Dr. Friedl und Dr. Pilz erklären sich bereit, im Eichberg zu kommunizieren, dass Fahrräder bitte innerhalb der Tore abgestellt werden sollen.
- GRM Koch fragt nach dem Sachstand beim Anrufsammeltaxi. Hier wartet die Gemeinde immer noch auf einen positiven Beschluss der Gemeinde Pürgen.

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

Nächste Sitzung am 02.11.2020.

Niederschrift bestätigt am _____

Vorsitzender: _____

Schriftführer: _____